



UNIT FOR
FAMILY,
DIVERSITY
AND EQUALITY



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DIVERSITÄTSSENSIBEL LEHREN – MEHR SICHERHEIT IM UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG WORKSHOP (DIGITAL UND VOR ORT)



4.7.2024 9–12 Uhr
Theoretische Grundlagen
Link nach Anmeldung

18.7.2024 9–13 Uhr
Besprechung
von Fallbeispielen
Graduiertenakademie
INF 370

Der Workshop besteht aus drei Elementen

- Individuelle asynchrone Vorbereitung (2 x ½ h)
- Gemeinsamer synchroner Online Workshop (3 h)
- Gemeinsamer Präsenzworkshop (4 h)

Ziele

- Reflexion der Rolle als Lehrende*r im Kontext Diskriminierung
- Erkennen und Benennen von unterschiedlichen Formen von Diskriminierung
- Entwicklung von Handlungsoptionen bei Diskriminierung in Lehrveranstaltungen
- Austausch mit anderen Lehrenden

Workshopleitung

Melanie Bittner, freiberufliche Trainerin für Gender, Diversity und Antidiskriminierungskultur

Obwohl Wertschätzung von Diversity und Engagement gegen Diskriminierung zu den zentralen Werten von Hochschulen gehören, findet Diskriminierung auf verschiedenen Ebenen statt. Das liegt daran, dass sie als Bildungsinstitutionen von gesellschaftlichen Machtverhältnissen durchdrungen sind. Diese prägen wer lehrt und studiert, was gelehrt und gelernt wird und wie Lernprozesse an Hochschulen ablaufen. Auch auf der individuellen Ebene gibt es leider regelmäßig Fälle von Diskriminierung, abwertender Sprache oder sexualisierter Belästigung, welche für Lehrende herausfordernde und oft auch belastende Situationen darstellen. Der Workshop unterstützt Lehrende dabei, diese zu verstehen und zentrale Prinzipien des Umgangs mit Diskriminierung einzuüben.

Anmeldung bis 28.6. an unify@uni-heidelberg.de